



Eine Route, die vielleicht auch die Nicht-Wanderer begeistern könnte: Hier bekommt man einen groben Überblick über Kalifornien und Las Vegas. Sonne, Sand und warmes Klima werden auf dieser Tour dominieren. Obwohl schon einige Strecken zu fahren sind, liegt hier doch ein großes Augenmerk auf den Städten Los Angeles, Las Vegas und San Francisco, die auf recht sehenswerten Routen miteinander verbunden werden: durch die Mojave-Wüste, dem Death Valley und an der Pazifikküste entlang. Natürlich darf auch ein Besuch vom beliebten Yosemite Nationalpark nicht fehlen.

Die Tagesetappen sind so gewählt, dass man meist morgens unterwegs ist und somit den Nachmittag und Abend frei hat. Umgekehrt hätte man sonst stets den Termindruck im Nacken, am Nachmittag noch wohin fahren zu müssen. Oft liegen sogar zwei Übernachtungen im selben Ort, so dass man den Tag dazwischen nach eigenen Vorstellungen gestalten kann.

### Mögliche Tageseinteilung

|    |   |        |            |
|----|---|--------|------------|
| 1  | Ankunft in Las Vegas                          |        |            |
| 2  | Las Vegas, Ausflug zum Hoover Dam             | 129 km | 89 Meilen  |
| 3  | Las Vegas - Death Valley NP                   | 195 km | 121 Meilen |
| 4  | Death Valley NP - Mono Lake - Lee Vining      | 463 km | 288 Meilen |
| 5  | Lee Vining – Bodie - Tioga Pass - Yosemite NP | 113 km | 70 Meilen  |
| 6  | Yosemite NP                                   |        |            |
| 7  | Yosemite NP - San Francisco                   | 317 km | 197 Meilen |
| 8  | San Francisco                                 |        |            |
| 9  | San Francisco – Monterey                      | 296 km | 128 Meilen |
| 10 | Monterey - Highway #1 - Santa Barbara         | 393 km | 244 Meilen |



## Routenvorschlag 2 Wochen – Kalifornien & Las Vegas



- 11 Santa Barbara – Los Angeles
- 12 Los Angeles
- 13 Abflug von Los Angeles
- 14 Ankunft zurück in Deutschland

161 km      100 Meilen

### Verlängerungsmöglichkeiten

Die Tagesetappen sind so gewählt, dass auch genügend Zeit für Besichtigungen bleibt. Natürlich bleibt es jedem überlassen, den Aufenthalt hier und da weiter zu ergänzen. Hier einige Vorschläge:

- einen Tag in Las Vegas
- weitere Tage in San Francisco
- weitere Tage am Ende der Reise in Santa Barbara oder Los Angeles zum Baden
- ein paar Tage auf Hawaii
- die Route lässt sich ideal mit der Route „kleine Südwest-Schleife“ zu einer 3 Wochen Tour verbinden (siehe Route Kalifornien & kleine Südwest-Schleife“)
- die Route lässt sich mit der Route „große Südwest-Schleife“ zu einer 4 Wochen Tour verbinden (siehe Route „kompletter Südwesten“)

### Reisezeit

Der ideale Ankunftstag ist der Sonntag. So ist man nie an einem Freitag oder Samstag Abend in Las Vegas (was in der Regel teurer ist als an den übrigen Tagen) und man landet an einem Samstag wieder in Deutschland, so dass man am Sonntag noch den Jetlag auskurieren kann, bevor es montags wieder zur Arbeit geht. Weitere mögliche Anreisetage, ohne dass man an einem Wochenende in Las Vegas ist:

- SO bis SA
- MO bis SO
- DI bis MO
- MI bis DI

### Anmerkungen

- Der Abschnitt Lee Vining - Yosemite führt über den Tioga Pass. Dieser ist in der Regel von November bis Mai gesperrt. Eine Statistik über die Öffnungszeiten der vergangenen Jahre findet man <http://www.monobasinresearch.org/data/tiogapass.htm>. Alternativ kann man ab Death Valley über Bakersfield, Fresno zum Yosemite NP fahren. Wer zudem Sequoia und Kings Canyon besuchen möchte, sollte drei statt 2 Tage für Death Valley - Yosemite einplanen.
- Die Geisterstadt Bodie ist nur über eine etwa zwei Meilen lange Staubstraße zu erreichen.

### Weiterführende Links

- USA Reise Forum <http://www.usa-reise.de/forum/>
- Highlightdatenbank <http://www.usa-reise.de/hdb/>

Die Route steht außerdem als Download für den Street Atlas USA 2005 von DeLorme zur Verfügung: <http://www.usa-reise.net/planung/maps/02/02sausea05.saf>

Die Route wurde nach bestem Wissen und Gewissen von Scooby Doo und dem usa-reise.de Routenteam erstellt. Mit freundlicher Unterstützung von EasyAmerica: <http://www.easyamerica.usa-reise.net/>. Jegliche Gewährleistung und Haftung für die Durchführbarkeit wird von allen Beteiligten ausdrücklich ausgeschlossen.